

# Landgasthöfe, Boule und Fahrradwege

## Projektideen zur Verbesserung der Lebensqualität

**FEHMARN/OLDENBURG** ■ Am Mittwoch traf sich der Arbeitskreis Versorgen, Wirtschaft und Tourismus der Aktiv-Region Wagrien-Fehmarn, um über neue Vorhaben in der Region zu beraten. Mit einem neuen Teilstück der Fehmarnwege, mit einem Bouleplatz als „Centercourt“ für das jährliche Inselturnier und einer Studie der LTO Ostseespitze waren gleich drei spannende Projekte dabei. Auch beim sechsten Treffen des Arbeitskreises beschäftigten sich die Teilnehmer mit Projektideen zur Verbesserung der Lebensqualität in der Region für Bürger und Touristen. Detlef Lichtenstein als Sprecher des Arbeitskreises freute sich, mehr als zwanzig Teilnehmer begrüßen zu können.

Im Mittelpunkt des Abends standen drei neue Projektvorhaben. In einer innovativen Studie möchte die LTO Ostseespitze regionstypische Angebote wie versteckte Landgasthöfe, Bauernläden und Direktvermarkter in den Landgemeinden des Tourismusverbundes identifizieren

und besser vermarkten. Auch sollen Angebote zur Vernetzung und Vermarktung für die Anbieter selbst geschaffen werden.

Lars Laußat vom Bauamt der Stadt Fehmarn stellte den geplanten Neubau einer Bouleanlage in Burgstaaken vor. Diese soll auch als Trainings- und Finalplatz für die Fehmarn Northern Open, ein jährlich stattfindendes, internationales Bouleturnier, dienen. Wie viele der Anwesenden zu berichten wussten, gewinnt diese generationenübergreifende Freizeitbeschäftigung auch im Nordkreis laufend neue Anhänger. Bereits im nächsten Jahr soll der neue Platz Bürgern und Gästen zur Verfügung stehen.

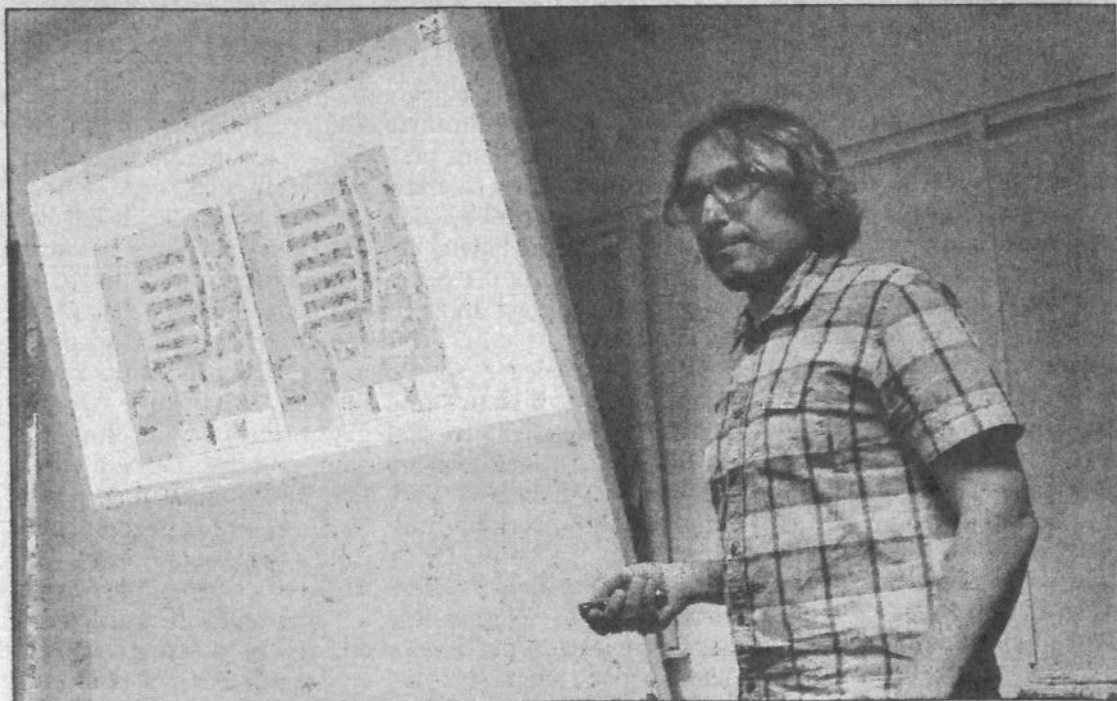
Besonders großen Zuspruch seitens des Plenums fand auch das Projekt zur Errichtung eines neuen Fehmarn-Wegs von Landkirchen nach Albertsdorf. Den von Peter Haltermann anschaulich dargestellten Bedarf einer verkehrssicheren Gestaltung der Strecke durch einen ge-

sonderten Geh- und Radweg unterstrichen auch Teilnehmer vom Festland, die ebenfalls Erfahrungen mit in die Diskussion einbrachten.

Edda Rahlf vom Beirat für Menschen mit Behinderungen des Kreises wies bei beiden Bauvorhaben besonders auf die Notwendigkeit der barrierefreien Gestaltung hin. Alle Informationen zu den Projekten und Fördermöglichkeiten in der Aktiv-Region sind im Internet unter [www.ar-wf.de](http://www.ar-wf.de) abrufbar.

Am Dienstag (12. September) hält die Aktiv-Region ihre Mitgliederversammlung ab. Diese beginnt um 18 Uhr im Foyer des Gewerbezentrum Oldenburg, Neustädter Straße 26-28. Neben dem Rückblick auf das vergangene Jahr stehen die turnusmäßigen Wahlen an: Nach drei Jahren Amtszeit ist der Vorstand des Vereins, der auch das Auswahlgremium für die Projekte bildet, neu zu wählen.

Die Mitgliederversammlung ist wie jede Veranstaltung der Aktiv-Region öffentlich. ■ t



Lars Laußat vom Bauamt der Stadt Fehmarn erläuterte die Pläne für eine neue Bouleanlage im Kommunalhafen Burgstaaken. ■ Foto: privat